

Augenblick Mal am 09.09.2020 September

Manchmal hätte ich gerne eine Glaskugel.

So könnte ich Voraussehen und eine Antwort geben auf die Frage:
Wann wird es denn endlich wieder normal? Wann wird alles so wie früher?

Aus dieser Frage spricht eine große Sehnsucht von uns Menschen nach dem
Gewohnten, nach dem Sicherem.

Und dass wir Angst haben vor dem Neuen!

Das ist eine menschliche Urangst.

Ich habe keine Glaskugel und kann nicht voraussagen was kommt, aber ich
weiß, dass Gott uns Menschen immer wieder den Aufbruch in etwas Neues
zutraut.

Gott hat Abraham etwas Neues zugetraut, als er ihm sagte: Zieh weg aus
deinem Land, in das Land, das ich dir zeigen werde.

Brich deine Zelte ab, probiere etwas Neues aus, verharre nicht in der Angst und
vertraue auf das, was du kannst und auf mich.

Unser Gott, der traut uns viel zu.

Viel Mut! Und er möchte nicht, dass wir Angst haben in dieser Zeit, sondern
dass wir nach Vorne schauen, neue Dinge ausprobieren und uns nicht in der
Sehnsucht nach dem Alten verlieren.

Danke für dieses Vertrauen Gott.

Florian Schulz, Ostbevern